

Ansprechpartnerin: Nicole Bloch
Tel. 04131/8544536

Oedemer Weg 78, 21335 Lüneburg
PRESSEMITTEILUNG

Neue Bücher für neue Leser

*Ratsbücherei schafft Medien für Flüchtlinge an –
Sparkassenstiftung und Sparkasse spenden 5.000 Euro*

Lüneburg. Maya Hanna ist vor anderthalb Jahren von Syrien nach Lüneburg gekommen. Sie gehört nicht nur zu denjenigen, die bei der Volkshochschule einen Integrationskursus besucht haben, sondern auch zu denjenigen, die einen Leseausweis der Ratsbücherei besitzen. Genau wie Thao Duong-Cordsen: Die Vietnamesin, seit April 2015 in Lüneburg, übt gerade für ihr Goethe-Zertifikat B2 in Deutsch, und zwar im Lesesaal der Ratsbücherei. Die Bibliothek hat ihr Angebot für geflüchtete Menschen umfangreich aufgestockt: von Sprachkursen über Bilderbücher bis zu Belletristik auf Arabisch und Farsi.

Fremdsprachige Literatur hatte die Ratsbücherei natürlich auch schon vorher im Programm: auf Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Polnisch. Doch was bis dato eher ein Randphänomen war, hat sich mit dem Zustrom an Flüchtlingen zu einem neuen Renner der Ratsbücherei entwickelt. „Wir haben eine dankbare, interessierte, freundliche Kundschaft dazugewonnen“, sagt Leiter Dr. Thomas Lux. „Es gibt ein existenzielles Bedürfnis, Sprache zu erlernen.“ Doch gerade in den jetzt geforderten Ausgangssprachen wie Arabisch, Farsi und Dari besaß die Bibliothek kein Material, auch die deutschen Verlage mussten entsprechende Bücher erst einmal produzieren. „Diese Nachfrage hat selbst Spezialisten kalt erwischt.“

5000 Euro hat die Sparkassenstiftung Lüneburg in Kooperation mit der Sparkasse Lüneburg der Ratsbücherei gespendet, um entsprechende Medien für die Erwachsenen- und die Jugendbücherei anzuschaffen. „Die Nachfrage ist groß“, sagt Bibliothekarin Claudia Bußjäger. „Die 129 erwachsenen Flüchtlinge mit einem kostenlosen Leseausweis haben im ersten Halbjahr 1285 Medien entliehen. Ihr Ehrgeiz ist groß.“ In der Sachgruppe Sprache zählt die Statistik bereits 1503 Entleihungen seit Anfang des Jahres, während die Zahl für das gesamte Vorjahr bei 2469 liegt. Betreuer kommen gemeinsam mit Geflüchteten her, oft auch in Gruppen. Zudem hat die Bücherei Infoblätter auf Englisch, Französisch, Arabisch und Farsi gedruckt, um ihr Angebot noch weiter zu streuen.

Ohne Freunde und Unterstützer, betont Büchereileiter Lux, wären die Neuanschaffungen in diesem Umfang allerdings nicht möglich gewesen. „Wir sind sehr dankbar dafür. Wir als Bibliothek zählen zu den wenigen öffentlichen Räumen, die als Begegnungsraum frei zugänglich sind“, macht Lux deutlich. „Hier kann jeder hineinkommen, sich zurückziehen oder Menschen treffen, sogar ohne Leseausweis.“

Jens Kaidas von der Sparkassenstiftung sagte beim Besuch im Lesesaal der Bücherei: „Diese Anschubfinanzierung haben wir sehr gern möglich gemacht. Deutsch zu lernen, ist das Wichtigste für die neuen Mitbürger, und die ersten Zahlen zeigen eindeutig: Die Neuanschaffungen sind jetzt schon ein Erfolg.“ Christine Ruschmeyer

Sparkassenstiftung Lüneburg

Ansprechpartnerin: Nicole Bloch
Tel. 04131/8544536

Oedemer Weg 78, 21335 Lüneburg

PRESSEMITTEILUNG

von der Sparkasse ergänzte: „Wenn die Sprachbarriere überwunden ist, entsteht Kommunikation und Begegnung. Dann können auch Ängste abgebaut werden.“

Wie wichtig das ist, hat die Filialleiterin in den vergangenen Wochen selbst gemerkt: Da hat Maya Hanna ein Praktikum bei der Sparkasse absolviert und den Kollegen häufig weitergeholfen, wenn es darum ging, sprachliche Hürden zu neuen Kontoinhabern zu überwinden, die weder Deutsch noch beispielsweise Englisch sprechen. Die Syrerin will jetzt weiter Deutsch lernen – und sich nächstes Jahr um einen Ausbildungsplatz bei der Sparkasse bewerben. Den hat Thao Duong-Cordsen bereits: Sie beginnt im August ihre Ausbildung als Designerin in Reppenstedt.



Bildunterschrift:

Gastgeber Dr. Thomas Lux (M.) mit seinen Gästen im Lesesaal der Ratsbücherei: v.l. Jens Kaidas, Thao Duong-Cordsen, Maya Hanna und Christine Ruschmeyer.

Foto: Sparkassenstiftung, honorarfrei